



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst hat begonnen - und damit eine Reihe spannender Veranstaltungen. So war Anfang September unsere Biomedical Image Informatics-Forschungsgruppe bei der VCBM-Konferenz 2019 in Brno gleich mit mehreren Beiträgen zu Gast. Bei der European Researchers' Night waren wir einer der Aussteller zum Thema Kunst & Forschung. Aber auch unsere Forschungsarbeit zum "Digitalen Zwilling" hat in den vergangenen Monaten einige mediale Aufmerksamkeit erhalten. Besonders freut es uns, dass mit Johanna Schmidt und Sophia Ulonska gleich zwei Forscherinnen des VRVis für den Hedy Lamarr-Preis für innovative Frauen in der IT nominiert worden sind. Wie erfolgreich das vergangene Jahr für unser Forschungsunternehmen insgesamt war, können Sie in unserem druckfrischen Jahresbericht nachlesen. Weitere spannende News über unser Forschungszentrum erhalten Sie nun in unserem Newsletter. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen,
Ihr VRVis-Team



Unsere Digitalen Zwillinge sind in aller Munde

Seit rund 20 Jahren beschäftigen wir uns am VRVis bereits mit digitalen Zwillingen - und damit mit der Zukunft von Digitalisierungsprojekten aller Art. Digitale Zwillinge sind nämlich weit mehr als eine bloße 3D-Abbildung, denn sie helfen dabei, die abgebildete Realität laufend zu verbessern. In den letzten Monaten widmeten mehrere Print-Medien unserer Forschungsarbeit in diesem Bereich verstärkt ihre Aufmerksamkeit. So entstand unter anderem der sehr lesenswerte Artikel "Digitale Zwillinge: Die Zukunft aller Digitalisierungsprojekte" in der Wissenschafts- und Technologiezeitschrift "Austria Innovativ".

"Digitaler Zwilling" in Austria Innovativ

Zwei Nominierte für den Hedy Lamarr-Preis

Im Rahmen der Digital City-Initiative ehrt die Stadt

Wien mit dem Hedy Lamarr-Preis herausragende Frauen in der IT. Wir drücken unseren beiden nominierten Forscherinnen, Johanna Schmidt und Sophia Ulonska, die Daumen! [Mehr Infos.](#)



VRVis bei der European Researcher's Night

Auch heuer nahmen wir an dem europaweiten Event teil, das am 27. September 2019 in der Universität für angewandte Kunst stattfand. Die Multiple Senses-Forschungsgruppe präsentierte dabei ihre Arbeit rund um die taktilen Reliefe, die im Rahmen des EU-Projektes ARCHES entwickelt wurden und einen wichtigen Beitrag für barrierefreie Kunstvermittlung darstellen. [Mehr Infos.](#)

VRVis Jahresbericht 2018

Unser aktueller Jahresbericht informiert über unsere Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres: 62 Forschungsprojekte, € 6.4 Mio Umsatz und 65 Medienberichte! [Zum Download.](#)

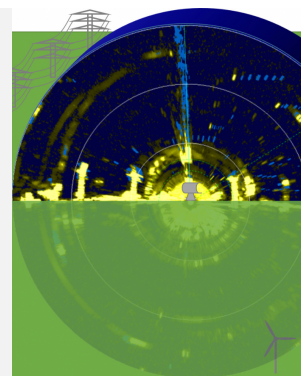


Mehrere Beiträge bei der VCBM 2019

Auch dieses Jahr waren wir beim Eurographics Workshop "Visual Computing for Biology and Medicine" vom 4. bis 6. September 2019 mit mehreren Beiträgen vertreten. Das Short Paper von Florian Ganglberger wurde mit einer "Honorable Mention" prämiert. [Mehr Infos.](#)

Algorithmen schützen Vögel

Das von Florian Ganglberger in seinem Short Paper "Feasibility Study For Automatic Bird Tracking and Visualization from Time-Dependent Marine Radar Imagery" vorgestellte Tool erkennt mithilfe eines speziell programmierten Bird Tracking-Algorithmus Vogelflugrouten auf Schiffsradarbildern. [Mehr Infos.](#)





VRVis beim Vienna Night Run 2019

Gut unterwegs sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur in der Forschung, sondern auch im Laufsport. Darum startete am 24. September 2019 auch heuer wieder unser VRVis-Laufteam mit 21 Mitgliedern beim Vienna Night Run ordentlich durch!

[Mehr Fotos](#)

VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH
Donau-City-Straße 11, 1220 Wien
www.vrvis.at



[If you want to unsubscribe, click here.](#)

Delivered using  Sender